



Birgit Butter MdL

Mitglied des Niedersächsischen Landtages
Stellvertretende Ausschussvorsitzende Inneres und Sport

PRESSEMITTEILUNG

Butter: Entlastung im Ehrenamt – Land Niedersachsen übernimmt GEMA-Gebühren für Vereine

„Diese Nachricht wird viele Ehrenamtliche freuen: das Land Niedersachsen übernimmt von November an die Musikgebühren für Feste von Vereinen und bestimmten Organisationen“, so die Buxtehuder Landtagsabgeordnete und Innenpolitikerin Birgit Butter. „Allerdings gilt dies nur für eine Veranstaltungsfläche von maximal 500 Quadratmetern – das ist eine Größe von zwei Tennisfeldern.“

Das Land Niedersachsen habe einen Pauschalvertrag mit der GEMA (Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte) abgeschlossen, so dass ab November alle gemeinnützigen, mildtätigen sowie kirchlichen Vereine und Organisationen in Niedersachsen kostenfrei Veranstaltungen bei der GEMA anmelden können.

Butter: „Das Land zahlt dem Innenministerium zufolge die Kosten für bis zu vier Feste pro Verein und Jahr. In diesem Jahr stehen hierzu 167.000 Euro und in den kommenden Jahren bis zu eine Million Euro jährlich zur Verfügung.“ Ausnahme seien die niedersächsischen Sportvereine, die im Landessportbund organisiert sind. Diese hätten bereits eine separate Vereinbarung über den deutschen Sportbund mit der GEMA, so die CDU-Politikerin.

Voraussetzungen für die Übernahme der GEMA-Lizenzgebühren: die Veranstaltung ist eintrittsfrei und findet auf einer maximalen Veranstaltungsfläche von 500 Quadratmetern stattfinden. Die Veranstaltung muss vorher bei der GEMA über ein vereinfachtes Onlineportal angemeldet werden und bei Livemusik muss im Nachhinein eine „Setlist“, also eine Liste der gespielten Lieder, angegeben werden.

„Die Begrenzung auf 500 Quadratmetern finde ich buchstäblich zu eng und wird den ein oder anderen Verein mit seiner Veranstaltung von der Regelung ausschließen“, so die Innenpolitikerin. Dennoch sei der Pauschalvertrag des Landes mit der GEMA ein guter Schritt, um viele ehrenamtliche Vereine und Organisationen auch im Landkreis Stade zu unterstützen.

„Wir müssen das Ehrenamt weiter entlasten, damit Feuerwehr-, Schützen- oder Dorffeste auch weiterhin auch bei uns im Landkreis Stade stattfinden – für Spaß und Freude und den gesellschaftlichen Zusammenhalt, gerade bei uns im ländlichen Raum“, so Butter abschließend.

Hintergrund:

Grundsätzlich muss immer dann eine Gebühr an die Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte (GEMA) gezahlt werden, wenn bei Festen und Treffen Musiktitel gespielt werden, die urheberrechtlich geschützt sind. Diese Einnahmen werden dann von der GEMA an die Künstlerinnen und Künstler weitergereicht. Näheres unter www.gema.de/portal/

Buxtehude, 30.10.2024